



Bildungsministerium

Evangelische Grundschule Naumburg erhält von Kultusminister Olbertz
Zuwendungsbescheid über 1,23 Mio. Euro

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 258/05

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 258/05

Magdeburg, den 26. Oktober 2005

Evangelische Grundschule Naumburg erhält von
Kultusminister Olbertz Zuwendungsbescheid über 1,23 Mio. Euro

Am 26. Oktober 2005 um 8.30 Uhr hat
Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz der Evangelischen Grundschule
Naumburg einen Zuwendungsbescheid aus dem Ganztagschulprogramm des Bundes
(IZBB) in Höhe von 1,23 Mio. Euro überreicht.

Die evangelische Grundschule Naumburg hatte

ihr bisheriges Domizil in Kleinjena. Ab diesem Schuljahr nutzt sie Räumlichkeiten der durch den Landkreis nicht mehr genutzten „Jan Hus“-Sekundarschule in Naumburg.. Mit dem Fördergeld soll der Umbau und die Sanierung des Gebäudekomplexes Domplatz 3 sowie die Umgestaltung der Außenanlagen der Grundschule mit Hort finanziert werden. Mit der Fertigstellung des Investitionsvorhabens wird die Schule zum Domplatz 3 umziehen

Die Evangelische Grundschule orientiert sich in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit insbesondere am christlichen Verständnis vom Menschen als einem Geschöpf Gottes mit unantastbarer Würde. Neben einem Unterricht reformpädagogischer Prägung hat die Evangelische Grundschule bisher besonders die Schwerpunkte Religion, Musik und Sprache entwickelt. Zum Profil der Evangelischen Grundschule gehört im besonderen eine rege Beteiligung der Eltern bei Projekten und Schulveranstaltungen. Die Evangelische Grundschule versteht sich im Grundsatz als Schulgemeinde und -gemeinschaft. Christliches Leben und religiöse Erziehung sind substanzieller Bestandteil der Schule. Sie soll die Heranwachsenden bei der Orientierung in der Welt, der Bewältigung von Zukunftsaufgaben und der Vergewisserung über die eigene Identität unterstützen.

Zu Ihrer Information:

Sachsen-Anhalt hat sich im Unterschied zu anderen Ländern für ein wettbewerbliches Verfahren nach landesweiten Maßstäben und mit einheitlichem Antragstermin bis zum 31.01.2004 entschieden. Dazu wurden vom Land Förderschwerpunkte und -voraussetzungen formuliert. Ziel der Umsetzung des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ war von vorn herein nicht die Förderung möglichst vieler Projekte unter Inkaufnahme pädagogischer Beliebigkeit, sondern die Realisierung qualitativ hochwertiger pädagogischer Konzepte zur Ganztagsbetreuung mit Referenzcharakter für das Land. Zugleich wurden die Prioritätensetzungen der Schulträger berücksichtigt. Die Liste der geförderten Schulen umfasst insgesamt 64 Investitionsprojekte mit 70 beteiligten Schulen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Wegen der besonderen Ansprüche des Landeskonzepts zur Umsetzung des Investitionsprogramms hat ein Großteil der beabsichtigten Bauprojekte einen erheblichen Wertumfang. Förderhöhen von über einer Million Euro pro Projekt sind der Regelfall. Die verfügbaren Bundesmittel (126 Mio. Euro) werden vollständig gebunden.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de